



MUSEUM des Nötscher Kreises

Haus Wiegele
9611 Nötsch im Gailtal 39
NEU: +43 660 / 775 98 98
noetsch.museum@ktn.gde.at
noetscherkreis.at

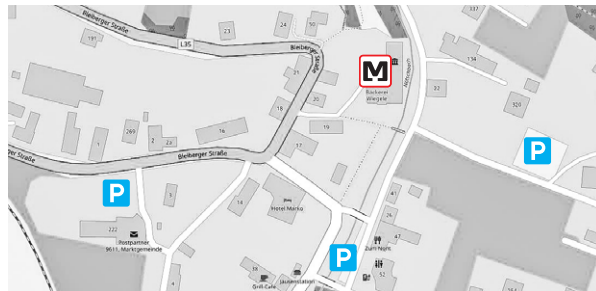
Aktuelle Infos zu Veranstaltungen sowie unseren Führungen finden Sie auf unserer Homepage
noetscherkreis.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 – 18 Uhr

Gruppen und Schulklassen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Eintritt: € 8,- | Gruppentarif ab 10 Personen: € 6,-
Das Museum ist im Winter geschlossen.



Bitte **NICHT** im Hof der Bäckerei Wiegele parken!
Nutzen Sie diese Parkmöglichkeiten:



LAND KÄRNTEN
Kultur Bundeskanzleramt



TIPP: Galerie Walker zeigt 2026

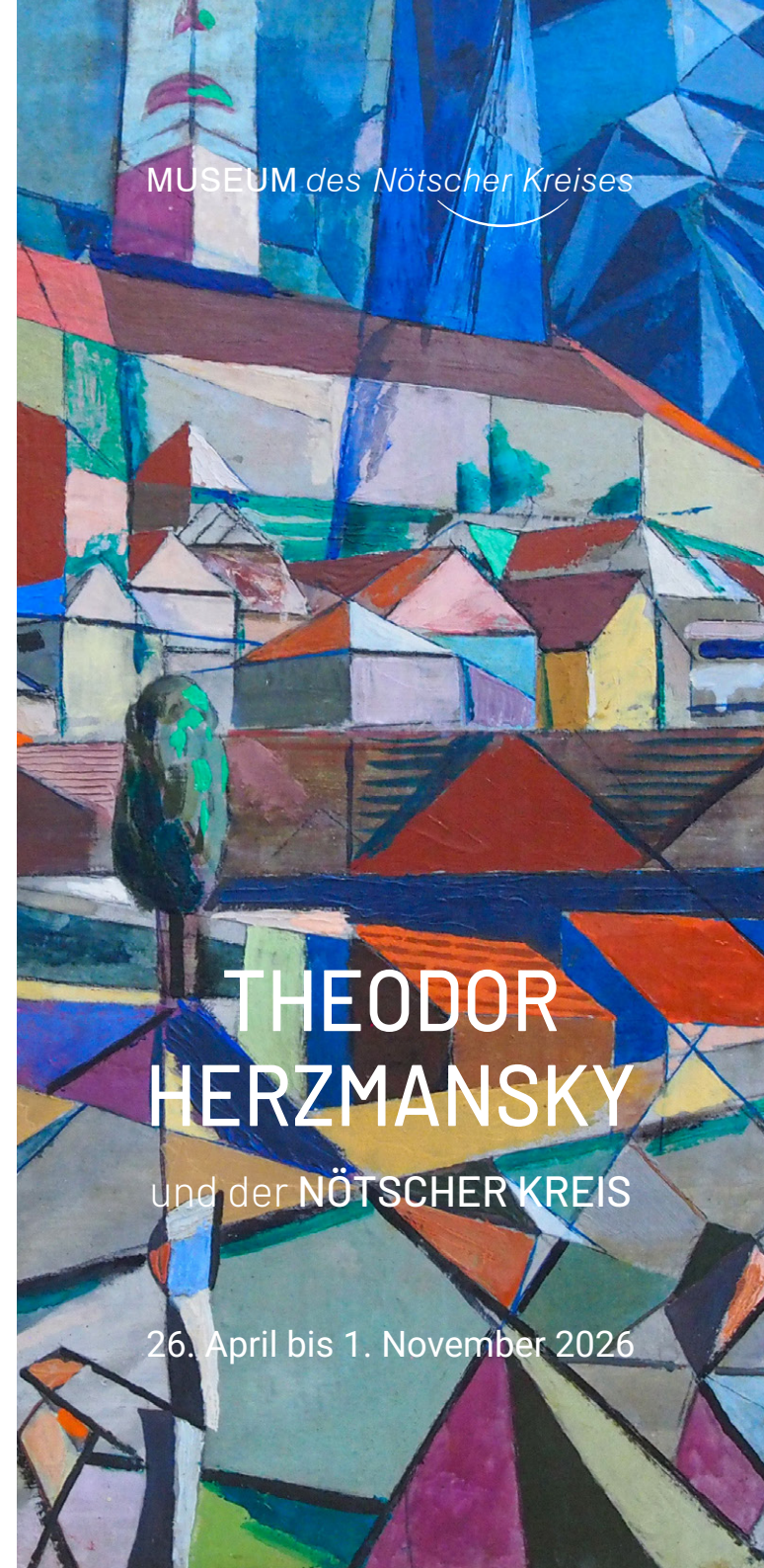
im Alten Pfarrhof, Saak 49, 9611 Nötsch im Gailtal
ATTERSEE. Servierte Tropfen.
Bilddichtungen aus letzter Zeit

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers:
SO, 26. April 2026 ab 12 Uhr

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung
unter +43 (0)664 / 345 32 80
Ausstellungsdauer: Mai bis Sept. | www.galerie-walker.at

Impressum: Museum des Nötscher Kreises, 2026
Titelbild: Theodor HERZMANSKY, Die Prager Burg (Ausschnitt), 1964, Privatbesitz
Foto: Archiv der Familie des Künstlers
Umsetzung: fatzi.at | Druck: online Druck GmbH, 2351 Wr. Neudorf
Bilder: © bei den Fotografen und den Rechtsnachfolgern

Theodor HERZMANSKY, Nötscher Selbstbildnis (Ausschnitt), 1921, Privatbesitz
Foto: Zdeněk Matyáško



MUSEUM des Nötscher Kreises

THEODOR
HERZMANSKY
und der NÖTSCHER KREIS

26. April bis 1. November 2026



Theodor HERZMANSKY, Porträt Maria Herzmansky (Ausschnitt), 1923, Privatbesitz, Foto: Zdeněk Matyáško



Theodor HERZMANSKY, Ein kompliziertes Gespräch (Ausschnitt), 1969, Privatbesitz, Foto: Archiv der Familie des Künstlers



Franz WIEGELE, Porträt General Otto Herzmansky (Ausschnitt), 1928, Privatbesitz, Foto: Museum des Nötscher Kreises

THEODOR HERZMANSKY und der Nötscher Kreis

Für die Marktgemeinde Nötsch stellten Anton Koligs kunstpädagogische Ambitionen von einer eigenen Malschule, die er hier in den 1920er Jahren realisieren konnte, einen wichtigen Aspekt für die überregionale Bedeutung dieser kleinen Ortschaft in Kärnten dar. Zu Koligs ersten Schülern zählte dabei der 1900 im böhmischen Königgrätz geborene Theodor Herzmansky, der im Gailtal entscheidende Impulse für seine weitere künstlerische Laufbahn empfangen hatte und zeitlebens ein freundschaftliches Verhältnis zu den Protagonisten dieser Malergruppe unterhielt. Herzmanskys Erinnerungen an die Aufenthalte in Nötsch sowie seine Reflexionen über die Kunst Anton Koligs und Franz Wiegeles, die er in mehreren Aufsätzen publizierte, lieferten wertvolle Einblicke in die Kulturgeschichte des Nötscher Kreises.

Nachdem Herzmansky Anton Kolig durch seinen Freund Wolfgang Schaukal kennengelernt hatte, verbrachte er ab 1921 immer wieder mehrere Monate im Gailtal. Wie sein Lehrer beschäftigte er sich in dieser Zeit intensiv mit dem männlichen Akt und entwickelte sein ausgeprägtes Farbempfinden weiter. Zusätzlich erhielt Herzmansky wesentliche Anregungen von Franz Wiegele, die sich vor allem in einer gezielten Lichtführung und einem spannungsvollen Einsatz von kalten und warmen Farben zur Raumschaffung äußerten. Darüber hinaus konnte er während seines Aufenthaltes in Paris 1926 Wiegeles verschollenes Gemälde „Akte im Wald“ ausfindig machen. Schließlich verlegte der Künstler 1929 seinen Lebensmittelpunkt nach Prag, änderte seinen Namen auf Bohdan Heřmanský und fand dort zu einem konstruktivistischen Stil, der an die tschechoslowakische Malerei der Zwischenkriegsjahre anschloss.

Kuratorin der Ausstellung: Sigrid Diewald

Veranstaltungen 2026

- SO, 26. April** 14 Uhr | Ausstellungseröffnung
- FR, 8. Mai** 18 Uhr | Kuratorenführung für unterstützende Mitglieder des Museums
- SO, 10. Mai** 15 Uhr | Muttertag – Gratisführung
- MI, 15. Juli** 15 bis 17 Uhr | Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren, Kosten € 10.– (inkl. Material)
- SA, 01. Aug.** 11 Uhr | Literaturfrühstück mit dem Kärntner SchriftstellerInnen Verband
- MI, 12. Aug.** 15 bis 17 Uhr | Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren, Kosten € 10.– (inkl. Material)
- SO, 27. Sept.** 15 Uhr | Tag des Denkmals, entdecken, begreifen, verbinden, Führung durch die aktuelle Ausstellung und anschl. Besichtigung der Nötscher Probefresken
- SA, 03. Okt.** 18 bis 24 Uhr | Lange Nacht der Museen
- FR, 23. Okt.** 18 Uhr | Literarischer Diskurs über Bilder von Th. Herzmansky. Eine Kooperation mit dem Kärntner SchriftstellerInnen Verband
- MO, 26. Okt.** Nationalfeiertag – freier Eintritt

Besichtigung des „Paradies“ von Cornelius Kolig in Vorderberg

Termine: 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. Aug., 26. Sept.
von 14 bis 16 Uhr

Anmeldung unter www.koligparadies.at
begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Personen, Kosten € 15.–
Adresse: 9614 Vorderberg 39

Kunstvermittlung

Kinder und Jugendliche Gruppen und Schulklassen

Altersspezifisches interaktives Vermittlungsprogramm für max. 24 Personen (90 Minuten Kunstvermittlung und kreatives Arbeiten) | Anmeldung: bis eine Woche vor Termin
Kosten/TeilnehmerIn: € 7,– inkl. Material und kleiner Jause

Sommeratelier

Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren
Mittwoch, 15. Juli und 12. August von 15 – 17 Uhr
Nur gegen Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher
Kosten/TeilnehmerIn: € 10,– inkl. Material

Erwachsene

Führung durch die aktuelle Ausstellung:
jeden Sonntag um 15 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)
Kosten: € 4,– exkl. Eintritt
Führung auch jederzeit gegen Voranmeldung möglich
Kostenpauschale € 30,– exkl. Eintritt

Kulturspaziergang „Auf den Spuren der Nötscher Maler“
Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung Besichtigung weiterer Wirkungsstätten der Nötscher Maler (wie das Geburtshaus Sebastian Isepps und das größte noch erhaltene Fresko Anton Koligs an der Saaker Kirche).
Jeden Donnerstag um 15 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)
Kosten: € 6,– exkl. Eintritt
Führung und Kulturspaziergang auch jederzeit gegen Voranmeldung möglich. Kostenpauschale € 45,– exkl. Eintritt